



Promoting the Art of Happiness

Circus auf der ganzen Welt

Monaco, September 2009

Seit nun schon fünfunddreißig Jahren bildet Monaco das weltweit höchste Forum, um die Circuskunst zu feiern. Jedes Jahr im Januar wetteifern beim *Festival International du Cirque de Monte-Carlo* Artisten der ganzen Welt mit den Besten der Besten vor einer internationalen Jury um die begehrten Goldenen, Silbernen und Bronzenen Clowns, die den Gewinnern überreicht werden.

Das Festival wurde von meinem Vater, Prinz Rainier III., gegründet, um die Bedeutung der Circuskunst als Teil der europäischen, ja sogar weltweiten Kultur zu unterstreichen. Heute läuft es unter meiner Leitung. Bei der Auswahl der Darbietungen, die wir zum Wettbewerb einladen, achten wir sehr darauf, dass in unseren Auswahlvorstellungen die ganze Bandbreite der Circuskunst wiedergegeben wird, und dazu gehören klassische und moderne Darbietungen. Zu den klassischen Nummern, die jedes Jahr eingeladen werden, gehören Artisten, die mit Tieren arbeiten. Solche Nummern zählen oft zu den Gewinnern des Wettbewerbs, ausgewählt von den Jurys (professionelle Jury, Kinder- und Publikumsjury).

Die Vorführung von Tieren ist immer schon ein wichtiger Teil der Circustradition und bleibt für viele Leute ein Symbol des Circus. Ich bin mir der Diskussion über Cirstiere bewusst, doch meine persönliche Erfahrung hat mir Tierlehrer und -vorführer gezeigt, die sich für einwandfreie Tierhaltung und lebenslange Beziehungen zu ihren Schützlingen einsetzen. Wenn so etwas einmal nicht der Fall ist, glaube ich, wie mein Vater vor mir, dass die beste Möglichkeit, Gesundheit und Wohlergehen von Circus-Tieren jeder Art zu gewährleisten, in behördlichen Vorschriften und deren strikter Einhaltung besteht. Auch wir beim Festival tragen unseren Teil dazu bei, indem wir nur solche Nummern verpflichten, die garantieren, dass die jeweiligen Tiere gesund sind, entsprechend den Richtlinien gehalten und gepflegt werden und sich wohlfühlen.

Strenge Vorschriften und Kontrollsysteme ermöglichen es, den klassischen Circus als eine kulturelle Institution zu schützen und gleichzeitig zu gewährleisten, dass die Bedürfnisse der Tiere nach Gesundheit und Wohlergehen erfüllt werden. Das ist wichtig, weil der Circus eine ganz spezielle Form der darstellenden Künste bildet. Er bietet nicht nur die Möglichkeit einer qualitativ hochstehenden künstlerischen Ausdrucksform, sondern auch eine Vorstellung, die die ganze Familie gemeinsam besuchen und genießen kann.

Prinzessin Stephanie von Monaco